



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Erasmus+ Job Shadowing – Tagebuch

Name:	Alexej Tajmel
Unterrichtsfächer:	Angewandte Mathematik, Physik
Name der Partnerschule:	Agrupamento de Escolares Marquês de Marialva
Homepage der Partnerschule:	http://aemm-cantanhede.pt
Ort der Partnerschule:	Cantanhede
Datum des Aufenthalts:	23. 1. 2023 bis 27. 1. 2023

Mein persönlicher Eindruck:

- Das habe ich gelernt / erfahren:



Das Logo der Schule mit den 4 Blöcken steht für die 4 verschiedenen Schultypen dieser Schulgruppe. Kindergarten, Volksschule, Mittelschule I (5., 6., und 7. Schulstufe) und Mittelschule II (8. und 9. Schulstufe).

Insgesamt gehören 10 Schulen zu dieser Schulgruppe, die von insgesamt 1600 Schülern besucht werden. Im Hauptsitz in Cantanhede gehen ca. 700 Schülerinnen und Schüler zur Schule. Insgesamt sind heuer 189 Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt.

Der Schulgemeinschaftsausschuss besteht aus 21 Personen (Lehrer, Eltern Schüler und Gemeindevertreter).

Der Bezirk Cantanhede umfasst 35.000 Personen in 14 Gemeinden und erstreckt sich über knappe 400 Quadratkilometer. (Die werden von einer Feuerwache in Cantanhede betreut, eine kleine Zweigstelle gibt es am Meer in Tocha.)

In der Stadt Cantanhede selber leben ca. 8800 Bewohner.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Im Feuerwehrhaus von Cantanhede



Am Hauptplatz von Cantanhede mit
der Statue von Marquês de Marialva



Besuch des Vizebürgermeisters im
Rathaus von Cantanhede





Kofinanziert von der
Europäischen Union



Am Dienstag konnten wir keinen Unterricht besuchen, weil die Lehrer gestreikt haben. Wir haben erfahren, dass portugiesische Lehrer im Vergleich zu uns sehr wenig verdienen und die Arbeitsbedingungen dafür sehr intensiv sind. In Portugal dauert der Unterricht an mehreren Tagen in der Woche bis 17 Uhr, mit 8 Uhr beginnend.

LehrerInnen und SchülerInnen pflegen einen sehr respektvollen und höflichen Umgang miteinander. Ich hatte den Eindruck, dass die Schülerinnen und Schüler gerne in die Schule gehen.

- Das hat mir besonders gefallen:

Wir wurden sehr herzlich empfangen und gut betreut. Unseren Wünschen wurde nach Möglichkeit entsprochen. So wurde es mir zum Beispiel am Donnerstag ermöglicht, eine Schule mit Physiksaal zu besuchen.

Wir hatten die Möglichkeit viele Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Nicht nur in der Schule bei Unterrichtsbesuchen, sondern auch bei gemeinsamen Mittagessen und Abendessen und bei Ausflügen. Bei vielen Gesprächen war es somit möglich über schulische und auch private Angelegenheiten zu diskutieren und Vergleiche anzustellen. Ich habe die Portugiesen als ausgesprochen gastfreundlich erlebt.

- Darüber war ich überrascht:

Am meisten überrascht hat mich die Tatsache, dass Schülerinnen und Schüler auch um 16 Uhr am Nachmittag noch motiviert und konzentriert dem Unterricht folgen.

Es war eigentlich immer möglich sich mit KollegInnen und SchülerInnen zu unterhalten. Das Niveau in Englisch war aber doch sehr unterschiedlich, wobei ich nicht den Eindruck hatte, dass eine Abhängigkeit von Alter oder Unterrichtsfach zu erkennen war.

- Diese Orte habe ich gesehen:

Cabo da Roca, Peniche, Obidos, Cantanhede, Coimbra, Aveiro, Mira, Tocha, Figueira da Foz, Porto, Lisboa



Kofinanziert von der
Europäischen Union



- 3 – 5 Fotos mit Beschreibung:

Beteiligung am Unterricht



Zertifikatsübergabe



Sonnenuntergang am Strand in der
Nähe von Aveiro



Sportunterricht

